

## Pressemitteilung

Kabelsketal, 17.02.2022

Stand: 16:00



### Sturmtief „Ylenia“: MITNETZ STROM arbeitet mit Hochdruck an Wiederversorgung

Die Situation im Netzgebiet von MITNETZ STROM hat sich auf Grund des wieder zunehmenden Sturmes nur zum Teil entspannt. Der Sturm erschwert die Reparaturarbeiten, vereinzelt nehmen die Störungen durch umstürzende Bäume und herumfliegende Äste wieder zu. In den Nachmittagsstunden verzeichnet der enviaM-Netzbetreiber noch rund 4.700 unversorgte Kunden. Dabei sind weiterhin Störungen im Landkreis Vogtland (rund 200 Kunden), Mittelsachsen (rund 1.600 Kunden) in Sachsen, Landkreis Wittenberg (rund 300 Kunden) und Anhalt-Bitterfeld (rund 1.800 Kunden) in Sachsen-Anhalt und Landkreis Oberspreewald-Lausitz (rund 200 Kunden) und Spree-Neiße (rund 200 Kunden) in Brandenburg aufzuzählen.

„Wir arbeiten mit Hochdruck an der Wiederversorgung und Reparatur. Bei anhaltenden Sturm und Unwetter müssen die Arbeiten zur Sicherheit der Netzmonteure und Rahmenvertragsfirmen kurz ausgesetzt werden. Wir hoffen trotzdem, bis in die Abendstunden alle Kunden wiederversorgen zu können. Gleichzeitig bereiten wir uns auf das nächste Sturmtief am Freitagabend vor“, sagt Udo Stöckel, Leiter Betrieb MITNETZ STROM.

Der enviaM-Netzbetreiber warnt weiterhin dringend davor, sich defekten Anlagen und Leitungen zu nähern. Das Unternehmen bittet darum, sich bei erneut auftretenden Störungen oder sichtbar defekten Anlagen und Leitungen umgehend unter der Störungshotline 0800 2 305070 oder der Servicenummer 0800 2 884400 zu melden. Auch unter [www.mitnetz-strom.de](http://www.mitnetz-strom.de) sind Informationen verfügbar.

Sturmtief „Ylenia“ fegte am 17. Februar 2022 über das Netzgebiet von MITNETZ STROM. Das Unternehmen verzeichnete gegen 5.40 Uhr gleichzeitig rund 21.800 Kunden ohne Strom. Am stärksten betroffen waren die Landkreise Harz (2.500 Kunden), Erzgebirgs- und Vogtlandkreis (8.000 Kunden), und das Umland von Cottbus (5.000 Kunden). Hauptursache für die Stromausfälle sind zusammenschlagende Leiterseile sowie umgestürzte Bäume sowie herabfallende Äste, die Stromleitungen beschädigten.

#### Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E [Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de](mailto:Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de)

I [www.mitnetz-strom.de](http://www.mitnetz-strom.de)

## Pressemitteilung

Kabelsketal, 17.02.2022

Stand: 16:00



### Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.